

Schläger festgenommen

Wiesbaden, Werderstraße, Mittwoch, 19.07.2017, 17.03 Uhr - (fs) Am Mittwochnachmittag kam es zu einer Auseinandersetzung in der Werderstraße wobei ein Stuhl als Tatwerkzeug genutzt wurde. Ersten Ermittlungen zufolge wurde dabei ein 26 - jähriger Mann verletzt welcher zur weiteren Behandlung in ein nahegelegenes Krankenhaus eingeliefert wurde. Der 37 - jährige Täter konnte bei einer umgehend eingeleiteten Fahndung festgenommen werden. Der Mann wurde nach Abschluss aller polizeilichen Maßnahmen auf freien Fuß gesetzt. Die Ermittlungen in diesem Fall dauern an. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Wiesbaden, Rufnummer 0611 / 345 - 0, entgegen.

Körperverletzung in einer Diskothek

Mainz, Große Bleiche, 20.07.2017, 03:54 Uhr - Ein 20-jähriger Wiesbadener schlug nach einer Diskussion an der Bar dem Barkeeper ins Gesicht. Daraufhin wurde dieser vom Sicherheitsdienst zurückgehalten. Im anschließenden Handgemenge wurde ein Gast von einem weiteren 20-jährigen Wiesbadener mit einer Bierflasche auf den Kopf geschlagen und erlitt eine Platzwunde an der linken Schläfe. Die Tat wurde von mehreren Zeugen beobachtet. Der Sicherheitsdienst griff ein und versprühte Pfefferspray. Der 20-Jährige (mit der Flasche) wurde vor die Tür gesetzt und flüchtete in Richtung Landtag. Die herbeigerufene Polizei stellte fest, dass es noch mindestens zwei weitere Gäste (Anfang 20 Jahre) gab, die von dem 20-Jährigen geschlagen worden waren. Einer der Gäste wies die Polizei auf den vor dem Landtag sitzenden Täter hin. Dieser ergriff die Flucht, konnte aber nach kurzer Zeit gesichtet und festgenommen werden. Der zweite Täter wurde ebenfalls kontrolliert.

Zwei Männer mit Messer bedroht

Mainz, Höfchen, 20.07.2017, 04:33 Uhr - Zwei junge Männer (27 und 34 Jahre) meldeten über Notruf, dass sie gerade am Höfchen von einem Mann mit einem Messer bedroht werden würden. Als die Polizei kurze Zeit später eintraf, war der Täter bereits weg. Die beiden Männer erzählten, dass der Mann Zigaretten haben wollte, und als sie ihm keine gaben, holte er ein Messer aus seiner Aktentasche und bedrohte sie damit. Die beiden wichen zurück und der Mann folgte ihnen in einem Abstand von fünf bis zehn Metern. Als die beiden Geschädigten die Polizei per Notruf riefen, ging der Mann schließlich in Richtung Ludwigsstraße davon. Bei der

Nahbereichsfahndung konnte die Polizei den Täter am Leichhof antreffen. Der 38-jährige Mainzer wurde kontrolliert. Bei seiner Durchsuchung konnte das Messer aufgefunden und sichergestellt werden. Eine Strafanzeige wird folgen. Der Mann ist der Polizei bereits wegen ähnlich gelagerter Fälle bekannt.